



■ 1985

Die **Gründungssitzung** wurde am 15. Oktober 1985 einberufen und im Gasthaus „Krone“ in Kirchhaslach abgehalten.

Die dort errichtete Satzung wurde am 12. März 1986 ins **Vereinsregister** Memmingen unter der Nummer VR 812 eingetragen.

Noch im selben Jahr gingen wir mit dem Stück „**D'r Glückschmied**“ - aus der Feder von Uli Pickl - auf die Bühne.



Durch unser Gründungsmitglied Heinz Pickl, wohnhaft in Weißenhorn, bekamen wir die großartige Chance, in dem dortigen **Historischen Stadttheater** an zwei Tagen als Gast aufzutreten. Wir konnten Zuschauer und Verantwortliche der Stadt damit so überzeugen, dass wir von da an jedes Jahr im Januar einen festen Platz im Spielplan erhielten.

■ 1986

Unsere erste sogenannte **Abschluss-Sitzung** hielten wir am 15. Januar in der Gaststätte Dietz in Mindelheim ab. Die Bilanz vom vergangenen Jahr sah folgendermaßen aus:

Die Jahreshauptversammlung war am 18. Februar in der Gaststätte „Krone“

Mit dem Stück „Alles beim Teufel“ konnten wir mit unseren zehn Aufführungen **1.200 Zuschauer** begeistern. Und dabei genügten noch 15 Probenstage bis hin zur Premiere. Auch hatten wir ein **Gastspiel in Tiefenbach** vor 350 Besucher.

Organisation und Durchführung eines Altennachmittages.

Und sonst:

*Ebenso wichtig für uns: das nicht mehr wegzudenkende, unvergessliche **Bühnenfest**. Wie der Name schon verrät, feiern wir nach der „Halbzeit“ der Aufführungen auf der Bühne ein lustiges Beisammensein - als Belohnung sozusagen.*

■ 1987

Bühnenneubau- durch Gerold Mutzel.

Besonders die Aufführungen im historischen **Stadttheater in Weißenhorn** verdient Erwähnung, da dies in Bezug auf das Gebäude, die Zuschauer sowie die Atmosphäre ein besonderes Erlebnis für die aktiven Mitglieder ist. Der Erlös einer der drei Spieltage in Höhe von **732,- DM** ging als **SPENDE** an die „**Kartei der Not**“

Mit Abschluss jeder Spielsaison wird vom Verein ein **Abschlussessen** spendiert und eine kleine **Gage von DM 100,-** an die Aktiven ausbezahlt.

■ 1988

Theaterseminar in der Volkshochschule Babenhausen, Ref. Dr. M. Mühle, Marktoberdorf

■ 1989

Städtefahrt nach Wien, 24. bis 27. März



■ 1990

Theaterfahrt nach München: IBERL-Bühne - „D'r Ruach“

Stammtisch: **DIA-Vortrag** „Kirchhaslach und Umgebung“ von Erich Pickl.

■ 1991

Satzungsänderung: § 8 Die Mitgliederversammlung. Die Mitgliederversammlung beruft den Gesamtvorstand für die Dauer von drei Jahren. Vorher jedes Jahr. § 13 Vermögensverwaltung. Die Vermögensverwaltung obliegt dem Gesamtvorstand. Der Kassier ist berechtigt, im Einzelfall Zahlungen bis zur Höhe von DM 800,- (vorher 50,-) zu leisten. Beträge zwischen DM 800,- und 2.000,- (vorher über 50,-) dürfen nur mit Zustimmung des 1. Vorsitzenden ausbezahlt werden.

■ 1992

Theaterfahrt nach München: Peter Steiner Theaterstadt „Das Verlegenheitskind“

Derzeit zählen wir **64 Mitglieder** zu unserem Verein und dürfen uns über DM 7.474,63 DM erfreuen. Die **Eintrittspreise** Kirchhaslach werden angepasst von DM 6,- auf DM 7,- Euro und für Weißenhorn von DM 7,- auf DM 8,-

Die Überlegung stand an, im Dachboden der Gaststätte Heiß, einen **Probenraum** einzurichten, der auch beheizbar sein soll. Bislang war es so, dass wir längstmöglich privat zuhause geprobt haben. Die Möglichkeit, früher als drei Wochen vor Premierebeginn im Kronensaal zu proben, war begrenzt, bedingt durch die steten Veranstaltungen, die dort stattfanden. So mussten wir ständig improvisieren.

■ 1993

Neue **Nummern für unsere Bestuhlung** im Zuschauerraum wird von Gudrun Raffler produziert.

Die derzeitige **Miete** für das Stadttheater Weißenhorn beträgt DM 313,- pro Aufführung.

■ 1994

Besuch der **Fischzucht Schattl** im Mai.

Theaterfahrt nach München: IBERL-Bühne - „Der Heilige Benedikt“



Festumzugsteilnahme beim Bezirksmusikfest in Kirchhaslach mit einem Festwagen im Juni.

DM 1.500,- ging als **SPENDE** an den ambulanten Krankenpflegeverein

■ 1995

10 Jahre Greuther Theater.

Zu diesem Anlass installierten wir im Zuschauerraum eine Bilderausstellung. Diese zeigte unter anderem auch Fotos vor unserer Zeit, als unsere Eltern und Großeltern noch auf der Bühne standen, und eben auch diese unserer aktiven Zeit.

Und sonst:

*Traditionell findet nach jeder Spielsaison das sagenumwogene **Rindsroulladenabschlussessen** statt.*



Zu einem Raiffeisenbank-Rahmenprogramm (Gewinnauslosung) durften wir einen **Sketch** zum Besten geben. „Frau Salzmann“ wurde zu einem Highlight an diesem Tag, an dem Birgit Jehle, Inge Mang, Lothar Raffler und Maximilian Kornes mitgewirkt hatten.

Schloß Neuschwanstein einmal anders gesehen. Die besondere Schlossführung, nur für uns speziell. Wir konnten hinter alten Gemäuern Dinge sehen, die die Touristen ansonsten nicht zu Gesicht bekommen.



Bühne wird restauriert.

Die Seitenteile und Querbalken werden frisch gestrichen und mit neuem Schriftzug versehen. Die Bühne muß aufgrund des neuen Bodens gekürzt werden.

Vereinseigene **Glückwunschkarten** werden gedruckt. Diese werden überreicht für Jubilare (ab 60) oder andere Feste wie Hochzeiten etc.

Ausgaben für diese Spielsaison: DM 13.962,-
Einnahmen: DM 11.628,31 Kontostand: DM 9.706,47. Derzeit haben wir 69 Mitglieder.

Inzwischen benötigen wir 24 Proben für unsere Theaterstücke. Daher auch unsere Qualitätsverbesserung.

■ 1996

Mit dem Stück „Die Geschichte mit dem gestohlenen Stinkerlös“ gingen wir auf **Tournee**, nach Hopfen am See. Am 27. und 28. April führten wir im „Haus des Gastes“ unser Erfolgsstück auf. Inhaber des Gasthauses ist unser Gründungsmitglied und Stückeschreiber (D'r Glücksschmied) Uli Pickl.

DIA-Vortrag von Erich Pickl: Finnland, La Palma, 600-Jahr-Feier Wallfahrtskirche Kirchhaslach.

Im Sommer spielten wir statt auf den Brettern diesmal auf dem Rasen: **Kleinfeld-Fußballturnier**. Wir belegten den achten von möglichen elf Plätzen.

Am 14. September hatten wir das Vergnügen, bei der **Hochzeit** unseres Gründungsmitgliedes Heinz Pickl ordentlich zu feiern.

■ 1997

Stadtbesichtigung ULM

Festumzug anlässlich des Böllerschützentreffs in Kirchhaslach. Teilnahme mit einem Festwagen.

Spenden: DM 2.000,- für die neue Kirchenorgel-Renovierung. DM 2.000,- Arbeitskreis Bolivien.

Neus **Maibaumschild** von Maximilian Kornes entworfen und mit Airbrush gefertigt.

Und sonst:

*Seit Beginn unseres Vereinslebens verschicken wir an alle unsere Mitglieder eine individuelle **NEUJAHRSKARTE**. Hat für gewöhnlich inhaltlich immer was mit unserem aktuellen Theaterstück zu tun.*

■ 1998



5-Tagesausflug nach BERLIN



■ 1999

Mit ins Programm kommt nun das alljährliche **Hütten-Wochenende**. Angefangen und fortgesetzt auf der „Hündle-Alpe“.

Besichtigung der Anlage für Zucht von **Greifvögel** in Kirchhaslach, Inh. Roland Lochbrunner.

Theaterfahrt nach Hopfen am See

Die Entscheidung ist gefallen, dass nur alle **zwei Jahre** ein Stück gespielt werden sollte. Daher ist dieses Jahr spielfrei. Es wurde den meisten Spieler und Mitwirkenden zuviel. Es sollte sich herausstellen, dass diese Zwangspause bei allen einen Enthusiasmus entwickelte und gerade darauf brennen endlich wieder spielen zu dürfen.

Die **Generalversammlung** allerdings wird trotz alledem abgehalten.

60er Geburtstagsfeier vom Bgm. Johann Bertele im April.



■ 2001

Stadtbesichtigung WEISSENHORN im September.

MUSICAL König Ludwig in Füssen im Oktober.

SPENDE an den Kindergarten Kirchhaslach für einen Computer.

Baumpflanzung einer „Linde“ am Jugendheim in Kirchhaslach.



■ 2005



4-Tagesfahrt nach DRESDEN

SPENDEN (ab 2003): € 3.500,- Humedica Kaufbeuren; € 1.000,- Kinderhospiz Bad Grönenbach; € 1.350,- Kreuzwegfigur im Kinderfriedhof Kirchhaslach.

Wieder ein großes Fest und Freude unsererseits: Die **Hochzeit** von Martina Kirner und Reinhard Steber.

Packen von **Hilfspaketen** für die Aktion „Antenne Bayern“

Adventsfeier mit Wichteln in der Gaststätte Goßner in Greimelshofen.

■ 2006

Kindbettchen bei Sebastian Steber (Eltern: Nini und Reini)

Packen von **Hilfspaketen** für die Aktion „Antenne Bayern“

■ 2007

Packen von **Hilfspaketen** für die Aktion „Antenne Bayern“

Theaterfahrt nach Hopfen

Und sonst:

*Kurios, aber es stimmt: Wir führen eine **„Furz- und Kopperkasse“**. Das heißt, es darf während den Proben und den Aufführen weder gefurzt noch gerülpt werden. Ansonsten bedeutet dies einen Euro in die Kasse. So haben wir schon z.B. eine „Beach-Party“ finanziert.*



2008

Statt nun dem Hüttenzauber „Hündle-Alpe“ haben wir nun das Quartier gewechselt zum „**Kremlerbad**“. Ist auch in derselben Gegend am Alpsee, aber eben quasie „Parterre“.

Kindbettschenken bei David Thoma (Eltern Karin und Alexander)

Bühnen-Umbau/Neubau aufgrund des Umzuges aus dem Kronensaal in das neuerrichtete Bürgerhaus.

Einrichtung einer Homepage

Bedrucken unserer neuen und ersten, einheitlichen **T-Shirts**

Standesamtliche Trauung von Andrea Huber und Rupert Baur

Premiere im neuen „Spielhaus“ Bürgerhaus mit dem Stück „Die Kassen sind leer“

Packen von **Hilfspaketen** für die Aktion „Antenne Bayern“

2009

Kurzurlaub im „Kremlerbad“

Packen von **Hilfspaketen** für die Aktion „Antenne Bayern“

Theaterfahrt nach Hopfen

2010

Bis dato haben wir in unserem Verein **74 Mitglieder** zu verzeichnen. Dabei ist unser **Jüngstes** gerade mal eineinhalb Jahre jung (25. März 2009). Ihr Name ist Antonia und ihre Eltern sind Andrea und Rupert Baur.



Und sonst:

*Den Sommermonaten über bzw. der spielfreien Zeit, legen wir dann **Theaterstammtische** fest. Mal nur um sich wiederzusehen, zu plaudern oder so was wie **DJA-Abende** organisieren. **Besichtigung der Falkenzucht** in Kirchhaslach ... Einfach mal sinniges, mal unsinniges zu tun, aktiv zu bleiben. So verlieren wir uns nicht aus den Augen ...*

